

B 05317

**Niedersächsischer**

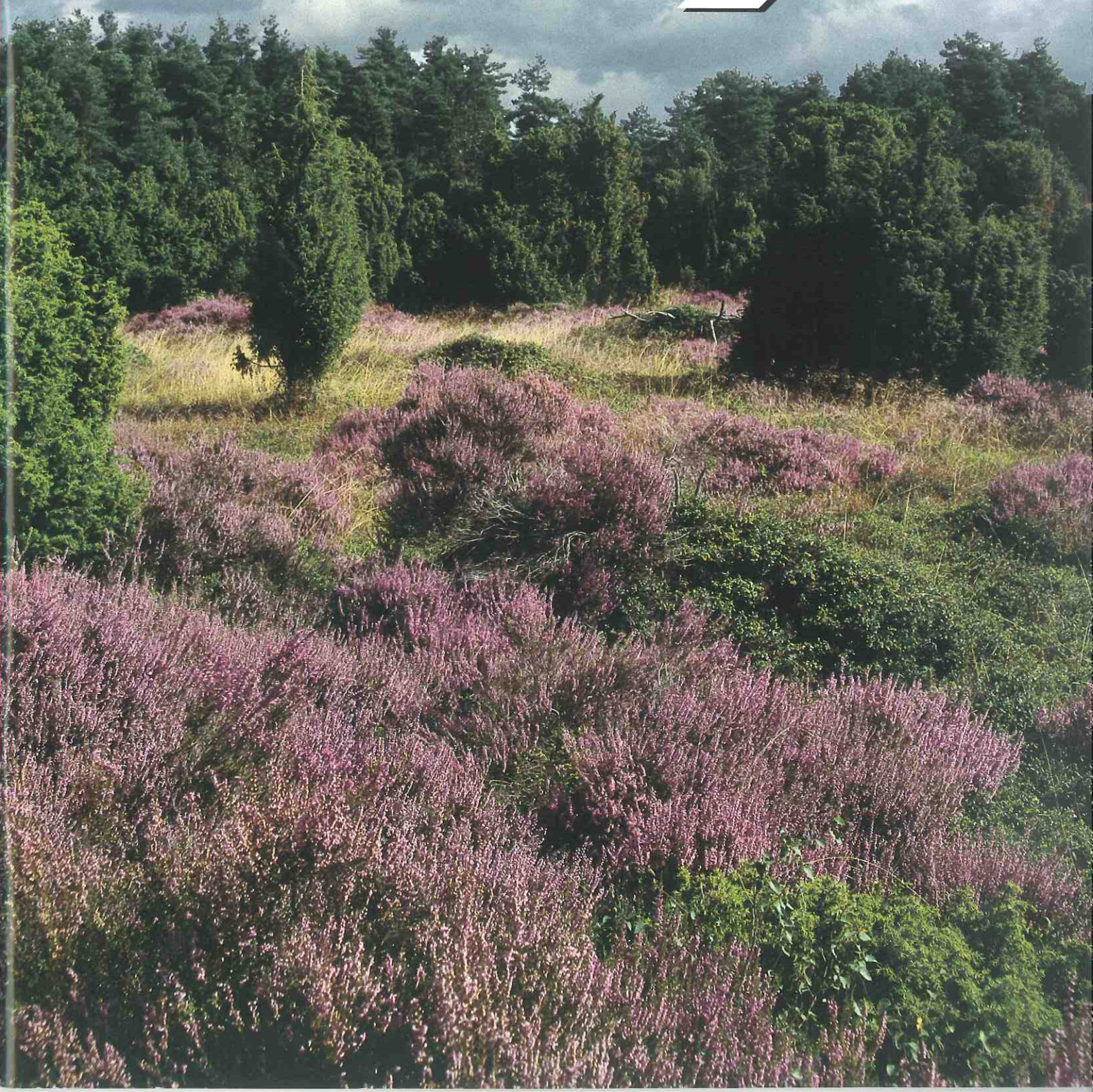
**16/2008**

20. August 2008 – 53. Jahrgang

Mit den Mitteilungen der  
Landesjägerschaft Bremen  
und der Landesjägerschaft  
Niedersachsen

[www.niedersaechsischer-jaeger.de](http://www.niedersaechsischer-jaeger.de)  
3,80 €

# Jäger





# Übung macht den Meister(schützen)

„Cineshot“ von RWS fürs Schießkino

*Wer die entscheidenden Augenblicke bei der Jagd erfolgreich nutzen will, muss sein Handwerk verstehen. Dazu gehört insbesondere die Fertigkeit, seinen Schuss zielsicher zu platzieren.*

Die heute in vielen Revieren üblichen Bewegungsjagden stellen unbestritten höhere Anforderungen an die beteiligten Jäger als z. B. die reine Ansitzjagd. Der Schütze muss nicht nur schnell und sicher ansprechen, sondern auch in der Lage sein, sauber zu schießen. Der regelmäßige Umgang mit der Waffe ist für viele Jäger das Geheimnis ihres jadhlichen Erfolges. Denn gerade in anspruchsvollen Jagdsituationen ist es nicht einfach, den Schuss optimal zu platzieren. Denn nur ein guter Treffersitz und eine hervorragende Geschosswirkung machen die Jagdausübung waidgerecht – und erfolgreich. Da bekanntlich noch kein Meister vom Himmel gefallen ist, kommt diese Fähigkeit nicht ohne regelmäßiges Üben. Besonders effizient ist der Besuch

eines Schießkinos, denn hier lassen sich der Praxis entsprechende Jagdszenen darstellen. Das erklärt auch, warum diese neue Trainingsform immer stärker an Bedeutung gewinnt, denn sie erlaubt dem Jäger, wirksam an seinen Schwächen zu arbeiten. Doch häufig scheitert der gute Wille an den damit verbundenen Kosten, vor allem für die Munition. Dieses Argument zählt jetzt jedoch nicht mehr, denn die RWS, renommiertes Anbieter von Jagdpatronen, hat auf diese Herausforderung reagiert und bringt mit der neuen Patrone „Cineshot“ die erste Spezialmunition für Schießkinos auf den Markt. Die „Cineshot“, die kürzlich Vertretern der Jagdpresse vorgestellt wurde, wird zu einem attraktiven Preis angeboten, um jedem Jäger ein regelmäßiges Training zu ermöglichen

und so einen Beitrag zur waidgerechten Ausübung der Jagd zu leisten.

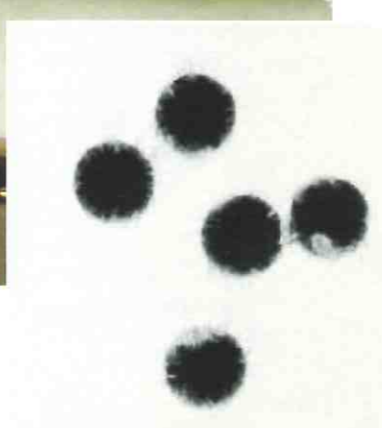
## So gut wie keine Belastung durch Blei

Die neue Patrone überzeugt aber nicht nur durch ihren Preis, sondern auch durch ihre Leistung, denn sie verhindert u. a. das Entstehen von Bleiemissionen. Das ist ein nicht zu unterschätzendes

Argument für den Erhalt der Gesundheit des Schützen und insbesondere der Standaufsichten. Beim Verschießen herkömmlicher Büchsenmunition gelangen Bleipartikel in die Luft, deren Aufnahme über die Atemwege auch durch moderne Lüftungsanlagen nicht ausgeschlossen werden kann. Besonders hoch ist die Bleibelastung in der direkten Umgebung des Schützen beim Üben in Indoor-Schießanlagen, also in Schießkinos.

Die „Cineshot“-Patronen verhindern eine Bleibelastung auf zweifache Weise: Dank der bleifreien SuperClean-Anzündtechnologie, die bereits seit Jahren in NATO-qualifizierter Munition verwendet wird, gelangen keine Bleipartikel mehr aus dem Zündsatz in die Umgebungsluft des Schützen. Zusätzlich verhindert das am Heck umkapsel-

Die Spezialbeschichtung des „Cineshot“-Geschosses minimiert die Reibung im Lauf. Erwärmung und Ablagerung werden deutlich reduziert.



Typisches Schussbild mit „Cineshot“-Patronen, hier im Kaliber .30-06. Fünf Schuss erbrachten auf 100 m einen Streukreis von 24 mm.

Ein Jäger wird nur dann regelmäßig im Schießkino üben, wenn die Munitionspreise bezahlbar sind.

über eine sehr gute Präzision. Für die in Schießkinos übliche Schussentfernung ist auch kein gesondertes Einschießen der eigenen Waffe erforderlich. Die „Cineshot“-Übungspatronen besitzen auch einen gleichmäßigen, ausreichenden Gasdruck, der die sichere Funktion in marktüblichen, halbautomatischen Büchsen gewährleistet. Auch davon konnten sich die Vertreter der Jagdpresse beim Praxistest im Schießkino überzeugen.

Hohe Schussfrequenzen sind sowohl beim Üben im Schießkino als auch auf dem Schießstand Normalität. Sie führen nicht selten zu einer Überhitzung des Laufs, die auf die Reibung des Geschosses im Lauf zurückzuführen ist. Das Übungsschießen

te Geschoss ein Ablösen von Bleiteilchen beim Schuss. Bei einer standardisierten Bestimmung der Blei-Emission in den Abbrandschwaden zeigte eine „Cineshot“-Patrone im Kal. .30-06 weniger als 0,5 mg Blei/Filter und lag damit im Bereich der sog. Blindbestimmung ohne das vorausgegangene Auslösen eines Schusses. Ein Wettbewerbsprodukt, ebenfalls im Kaliber .30-06, brachte es dagegen auf „stolze“ 9,2 mg Blei/Filter.

## Geringere Lauferwärmung und Ablagerungen

Dank der gleichmäßigen Laborierung und einer fein abgestimmten Geschossgeometrie verfügt die „Cineshot“

Reinigung des Laufs. Mit der „Cineshot“ treten diese Probleme jedoch deutlich in den Hintergrund. Das Geschoss ist mit einer Spezialbeschichtung versehen, um die Reibung im Lauf und damit die Lauferwärmung zu minimieren. Man kann also länger schießen und muss den Büchsenlauf deutlich seltener reinigen.

## „Cineshot“ ist keine Patrone für die Jagd

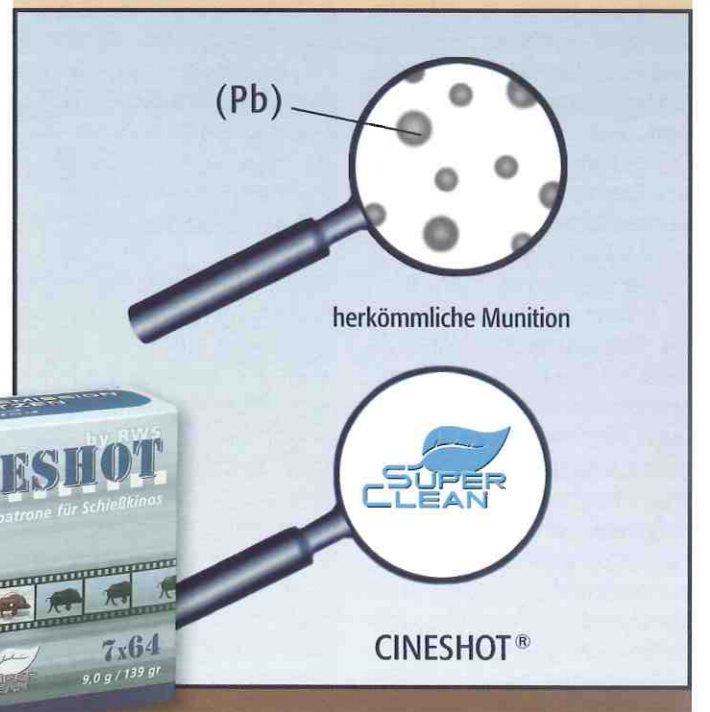
Da regelmäßiges Üben der Schießfertigkeit für die waidgerechte Ausübung der Jagd sehr wichtig ist und deshalb bezahlbar bleiben soll, werden „Cineshot“-Patronen zu einem attraktiven Preis angeboten. Um diese günstigen Preise zu erreichen, wurden jagdlich relevante Eigenschaften der Patrone bei der Entwicklung bewusst ausgeblendet. So genügt z. B. die dünnwandige Geschosskonstruktion den jagdlichen Anforderungen in keinsten Weise. RWS weist deshalb ausdrücklich darauf hin, dass „Cineshot“-Patro-

nen für den jagdlichen Einsatz nicht zu verwenden sind. Die gewünschte Zielwirkung in der Praxis erreicht man nur durch die Wahl der richtigen Patrone mit einem modernen, geeigneten Jagdbüchsengeschoss, von denen es ja – auch aus dem Hause RWS – eine breite Palette an Spezialgeschossen gibt für alle jagdlichen Anwendungen, die eine optimale Wirkung im Wildkörper sicherstellen.

„Cineshot“-Patronen sind erhältlich in den Kalibern 7 x 64, .308 Win., .30-06, 8 x 57 JS und 9,3 x 62. Sie können bei den teilnehmenden Fachhändlern, Schießständen und Schießkinos erworben werden. Bis zum Herbst nennt RWS einen Einführungspreis von 12 € für eine Schachtel mit 20 Patronen. Patronen im Kal. 9,3 x 62 kosten vorerst 14 € pro Schachtel. Aber auch nach der Einführungsphase soll der Preis nach Aussage von RWS in allen Kalibern unter 20 € pro Schachtel liegen.

Weitere Informationen im Internet unter [www.cineshot.de](http://www.cineshot.de)

Lungenfähige Bleipartikel (Pb) in der Umgebungsluft des Schützen, unmittelbar nach dem Schuss mit herkömmlicher Munition und mit einer „Cineshot“-Patrone.



Die „Cineshot“ ist in den Kalibern 7 x 64, .308 Win., .30-06, 8 x 57 JS und 9,3 x 62 in Schachteln zu 20 Stück erhältlich.

